To-Do-Liste für Tabletklassen

Teambesprechung im Juni vor dem Kennenlernabend für die ersten Klassen:

1. Festlegen von Regeln; Folgendes hat sich bisher bewährt:
    - Tablets werden nur während der Stunde verwendet. (Außer an Projekttagen oder Doppelstunden beim Offen Lernen)
    - Tablet wird vollständig aufgeladen in die Schule mitgebracht, Ladegerät wird ebenfalls mitgenommen
    - In der Nähe befinden sich keine Flüssigkeiten und Speisen (Wasserflasche auf den Boden stellen oder in der Schultasche lassen.)
    - Jeder ist selbst für sein Gerät verantwortlich und lässt es nicht unbeaufsichtigt liegen. Der sicherste Ort für die Aufbewahrung ist der Spind.
    - Im Klassenzimmer wird das Handy nicht zu privaten Zwecken verwendet, auch nicht in der Pause.
    - Apps, Software und Updates werden nur zuhause installiert
    - Besprechen, in welche Sonderräume die Geräte mitgenommen werden müssen. (z.B. BSP nicht)
    - Es ist immer genug Speicherplatz vorhanden, um Apps, Software für schulische Zwecke zu installieren und Dateien zu speichern. Andernfalls müssen private Apps den Platz freimachen.
    - Digitale HÜs müssen erledigt werden – technische Gebrechen aller Art werden als Entschuldigung nur akzeptiert, wenn eine kurze schriftliche Info von den Eltern vorliegt. *(Internet- und Druckerprobleme haben sich dadurch drastisch reduziert)*
2. Welche Apps/Open Source sollen auf den Geräten installiert werden? (z. B. GeoGebra, Google-Earth)
3. Webseiten, für die eine Anmeldung mit Mailadresse erforderlich ist (z. B. Voki, Erstellen von Quizlet-Lernkarten)

Kennenlernabend: Infos für Eltern/SchülerInnen

1. Bekanntgabe der techn. Eckdaten für die Geräte und notwendiges Zubehör, wie Kopfhörer, Maus, Mauspad, Stift, ev. USB-Stick (z. B. für PP-Präsentationen praktisch)
2. Hinweis auf Office 365; Einverständniserklärungen dafür austeilen und gleich unterschreiben lassen
3. Hinweis, dass auch manchmal Ausdrucke erforderlich sind. Drucker für zuhause ist empfehlenswert. (Mama oder Papa haben ev. nicht immer die notwenige Vorlaufzeit, um das am Arbeitsplatz zu erledigen)
4. Internetverbindung für zuhause ist erforderlich, Online-HÜs
5. Zeitplanung, ab wann die Geräte vorhanden sein müssen und eingesetzt werden. Folgendes hat sich bewährt, um weder SchülerInnen noch LehrerInnen anfangs zu überfordern: Mitnahme der Geräte ab Oktober; aber nur an jeweils 2 fixen Wochentagen, an denen sie dann auch wirklich mindestens 1x täglich eingesetzt werden. Tägliche Mitnahme ab Ende Oktober/Anfang November,
6. Die Eltern sollen sich gemeinsam bereits vor Schulanfang mit Grundfunktionen des Tablets vertraut machen. Ab Ende Oktober erfolgt ein in den Unterricht integrierter 10-stündiger Workshop gemeinsam mit eLearning-TutorInnen.